

## PRESSEINFORMATION

### DAS OKTOBER-PROGRAMM IM KINO IM KESSELHAUS:

Auch im Oktober lädt das Kino im Kesselhaus zu vielen neuen spannenden Kinoabenteuern.

Im **SPIELFILMPROGRAMM** finden sich die jüngsten Werke der Altmeister **Michael Haneke (26.-29.10. HAPPY END)** und **Emir Kusturica (25.+28.10. ON THE MILKY ROAD)** genauso wie neue österreichische Produktionen:

Mit **WIR TÖTEN STELLA (11.-22.10.)** verfilmte Julian Pölsler fünf Jahre nach der Erfolgsproduktion „Die Wand“ nun eine frühe Novelle von Marlen Haushofer, die als eine Art Prequel dazu gelten kann. In der Hauptrolle ist erneut Martina Gedeck zu erleben.

**DIE BESTE ALLER WELTEN** ist Adrian Goigingers Debütfilm, in dem er die Geschichte seiner eigenen Kindheit im Salzburger Drogenmilieu schildert. Er erzählt von der großen Liebe zwischen ihm und seiner heroinsüchtigen Mutter und macht auf erstaunlich humorvolle und berührende Weise begreiflich, wieso sein abenteuerliches Familienleben für ihn trotz aller widrigen Umstände die beste aller Welten darstellt. Sein Film wurde zum Publikumsliebbling der Diagonale 2017. **Am 13.10.** ist **Adrian Goiginger** zum **FILMGESPRÄCH** zu Gast, am **19.10.** ist der Film nochmals in der **CINEZONE** zu sehen.

Mit **BAUMSCHLAGER (20.-22.10.)** ist eine österreichische Komödie angesetzt, in der zwei Meister ihres Faches aufeinandertreffen: Kabarett-Film-Routinier Harald Sicheritz und Publikumsliebbling Thomas Stipsits haben gemeinsam mit der israelischen Drehbuchautorin Maayan Oz eine aberwitzige Nahost-Satire rund um einen liebenswerten Tollpatsch und sein nicht gerade einfaches Privatleben geschaffen.

Mit **TULPENFIEBER (4.-8.10.)** steht eine große internationale Produktion auf dem Programm, ein Liebesdrama, das in opulenten Bildern ins Holland des 17. Jahrhunderts führt, prominent besetzt u.a. mit Christoph Waltz, Judi Dench, Alicia Vikander und Dane DeHaan.

Arne Feldhusen verfilmte mit **MAGICAL MYSTERY ODER DIE RÜCKKEHR DES KARL SCHMIDT (5.-8.10.)** Sven Regeners Romansequel von „Herr Lehmann“ mit Charly Hübner als sympathischem Antihelden. (am **8.10.** auch in der Reihe **FILMFRÜHSTÜCK** mit **DJ Marky Mushroom**).

In **JUGEND OHNE GOTT (13.+15.10.)**, Tipp: **JUGENDKINO**, empfohlen ab 14 Jahren) verwendet Alain Gsponer Motive aus Ödön von Horváths Roman aus dem Jahr 1937 und überträgt sie geschickt in eine sterile Welt der nahen Zukunft: Eine Elite-Klasse soll in einem Camp in physisch wie psychisch fordernden Wettkämpfen auf eine Hochleistungsgesellschaft vorbereitet werden, in der Menschlichkeit wenig zählt.

In der Reihe **DOKUMENTE** zeigt das Kino im Kesselhaus am **18.10. DIE DRITTE OPTION**. Thomas Fürhapter setzt sich in seinem filmischen Essay mit ethischen Fragestellungen rund um die immer präziser werdenden Möglichkeiten der Pränataldiagnostik auseinander. **In Kooperation mit der IMC Fachhochschule Krems und dem Magazin Lebensweise** findet im Anschluss an die Vorstellung eine **DISKUSSIONSRUNDE** mit ExpertInnen statt.

**In Kooperation mit der Ludwig Ritter von Köchel Gesellschaft** ist am **14.10.** nochmals **DANCING BEETHOVEN** zu sehen. Neun Monate lang verfolgte Arantxa Aguirre in rauschhaften Bildern die Entstehung eines Bühnenwerkes in Lausanne, das Tänzerinnen und Tänzer aus aller Welt vereint: die legendäre Choreographie Maurice Bejarts zu Beethovens 9. Symphonie soll nach 50 Jahren wieder auferstehen.

In der **CINEZONE** am **19.10.** ist nach der Filmvorstellung von **DIE BESTE ALLER WELTEN** das Duo **LEYA** live in Krems zu Gast. Seit es 2015 sein Debütalbum „Spanish Disco“ veröffentlichte, schwebt das aus Eferding stammende Electronica-Duo auf einer Erfolgswelle. LEYA wurde nicht nur mit dem heimischen FM4 Award bei der Amadeus-Verleihung 2017 prämiert, sondern wird auch von internationalen Medien gefeiert und ist längst Gast auf den großen Festivals Europas. Trotz des Erfolges wollen LEYA eines bleiben: unberechenbar.

**PRESSEFOTOS:** (Bitte kopieren Sie den Link in ihren Browser)

<https://celum.noeku.at/pindownload/login.do?pin=1LHOX>

>> Übersicht und Details zu den einzelnen Filmen auf den nächsten Seiten

kino im kesselhaus, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems

Tickets/Informationen: Tel. 02732/90 80 00, [tickets@kinoimkesselhaus.at](mailto:tickets@kinoimkesselhaus.at), [www.kinoimkesselhaus.at](http://www.kinoimkesselhaus.at)

PRESSEINFORMATION

**PROGRAMMÜBERSICHT / OKTOBER 2017**

Tag	Zeit	Fassung	Filmtitel
Mi 04.10.	18:30	OmU	<b>Dokumente:</b> DRIES
	20:30	DF	TULPENFIEBER
Do 05.10.	18:30	OmU	TULPENFIEBER
	21:00	Dt.OF	MAGICAL MYSTERY ODER DIE RÜCKKEHR DES KARL SCHMIDT
Fr 06.10.	17:15	Dt.OF	<b>Kinderkino:</b> JANOSCH - KOMM WIR FINDEN EINEN SCHATZ
	19:00	DF	TULPENFIEBER
	21:00	DF	DAS IST UNSER LAND
Sa 07.10.	16:30	DF	TULPENFIEBER
	18:45	OmU	DAS IST UNSER LAND
	21:00	Dt.OF	MAGICAL MYSTERY ODER DIE RÜCKKEHR DES KARL SCHMIDT
So 08.10.	12:00	Dt.OF	<b>Filmfrühstück</b> MIT DJ: MAGICAL MYSTERY ODER DIE RÜCKKEHR DES KARL SCHMIDT
	15:30	Dt.OF	<b>Kinderkino:</b> DIE PFEFFERKÖRNER UND DER FLUCH DES SCHWARZEN KÖNIGS
	18:00	DF	TULPENFIEBER
	20:15	DF	DAS IST UNSER LAND
Mi 11.10.	18:30	DF	WIE DIE MUTTER SO DIE TOCHTER
	20:30	Dt.OF	WIR TÖTEN STELLA
Do 12.10.	18:30	Dt.OF	WIR TÖTEN STELLA
	20:30	OmU	WIE DIE MUTTER SO DIE TOCHTER
Fr 13.10.	18:00	Dt.OF	<b>Filmgespräch:</b> DIE BESTE ALLER WELTEN
	20:30	Dt.OF	<b>Jugendkino:</b> JUGEND OHNE GOTT
Sa 14.10.	16:30	DF	WIE DIE MUTTER SO DIE TOCHTER
	18:30	OmU	<b>Dokumente:</b> DANCING BEETHOVEN
	20:30	Dt.OF	WIR TÖTEN STELLA
So 15.10.	12:00	DF	Filmfrühstück: WIE DIE MUTTER SO DIE TOCHTER
	15:30	Dt.OF	<b>Kinderkino:</b> JANOSCH - KOMM WIR FINDEN EINEN SCHATZ
	18:00	Dt.OF	<b>Jugendkino:</b> JUGEND OHNE GOTT
	20:30	Dt.OF	WIR TÖTEN STELLA
Mi 18.10.	18:30	Dt.OF	<b>Dokumente+Diskussionsrunde:</b> DIE DRITTE OPTION
	21:00	Dt.OF	WIR TÖTEN STELLA
Do 19.10.	19:00	Dt.OF	<b>cinezone-Film:</b> DIE BESTE ALLER WELTEN
	21:00		<b>cinezone-Konzert:</b> LEYYA
Fr 20.10.	18:30	Dt.OF	BAUMSCHLAGER
	20:30	Dt.OF	WIR TÖTEN STELLA
Sa 21.10.	17:00	DF	WIE DIE MUTTER SO DIE TOCHTER
	19:00	Dt.OF	BAUMSCHLAGER
	21:00	Dt.OF	WIR TÖTEN STELLA
So 22.10.	12:00	DF	<b>Filmfrühstück:</b> HAMPSTEAD PARK - AUSSICHT AUF LIEBE
	15:30	Dt.OF	<b>Kinderkino:</b> DIE PFEFFERKÖRNER UND DER FLUCH DES SCHWARZEN KÖNIGS
	18:00	Dt.OF	BAUMSCHLAGER
	20:00	Dt.OF	WIR TÖTEN STELLA

PRESSEINFORMATION

Mi 25.10.	18:30	OmU	<b>Dokumente:</b> WEIT - DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT
	21:00	DF	ON THE MILKY ROAD
Do 26.10.	12:00	DF	<b>Filmfrühstück:</b> HAPPY END
	18:30	DF	HAPPY END
Fr 27.10.	21:00	OmU	HAMPSTEAD PARK - AUSSICHT AUF LIEBE
	18:30	DF	HAMPSTEAD PARK - AUSSICHT AUF LIEBE
	20:30	OmU	HAPPY END
Sa 28.10.	16:30	DF	HAMPSTEAD PARK - AUSSICHT AUF LIEBE
	18:30	DF	HAPPY END
So 29.10.	21:00	OmU	ON THE MILKY ROAD
	12:00	DF	<b>Filmfrühstück:</b> HAPPY END
	15:30	DF	<b>Kinderkino:</b> PIPPI LANGSTRUMPF
	18:00	DF	HAMPSTEAD PARK - AUSSICHT AUF LIEBE
	20:00	DF	HAPPY END

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / DF = Deutsche Fassung / OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln, die jeweilige Sprache finden Sie in den Credits der einzelnen Filme / OF = Originalfassung /

>> Details zu den einzelnen Filmen auf den nächsten Seiten

## PRESSEINFORMATION

### DETAILINFOS ZU DEN FILMEN UND VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER 2017

#### 4.10. DOKUMENTE DRIES

- >>Regie, Drehbuch, Kamera: Reiner Holzemer >>Schnitt: Helmar Jungmann, Stephan Krumbiegel >>Musik: Colin Greenwood >>D/B 2017, 90 Min, englische, flämische OF mit dt. UT

Dries Van Noten kann beinahe schon als Ausnahme in der exzentrischen Welt der Mode gelten: Über sein Privatleben gelangt wenig an die Öffentlichkeit, er ist weder für Ausschweifungen bekannt noch stilisiert er sich selbst zur Ikone. Und doch gehört der flämische Modedesigner zu den ganz Großen dieser Zunft. Seine Entwürfe mit üppigen Stoffen, die sich durch aufwendige Blumenstickereien und Prints auszeichnen, wirken zeitlos, das Wort „Mode“ als schnellebige Zeiterscheinung interessiert ihn nicht. All dies faszinierte Filmemacher Reiner Holzemer, der Van Noten über ein Jahr mit der Kamera bei der Entstehung von vier Kollektionen begleitete, und dabei einen sehr sensiblen und persönlichen Einblick in das Leben und die Karriere eines einzigartigen Modedesigners unserer Zeit gewährt.

#### 4.-8.10. TULPENFIEBER

- >>Regie: Justin Chadwick >>Drehbuch: Tom Stoppard >>Kamera: Eigil Bryld >>Mit: Alicia Vikander, Christoph Waltz, Zach Galifianakis, Dane DeHaan, Holliday Grainger, Judi Dench u.a. >>OT: Tulip Fever >>GB 2015, 107 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

In Amsterdam des frühen 17. Jahrhunderts blüht der Handel: Es sind nicht etwa Gewürze oder seltene Stoffe, die Kaufleute wie Cornelis Sandvoort (Christoph Waltz) reich machen, nein, es sind Tulpen, die eine geradezu manische Modewelle in ganz Europa auslösen und zum Objekt aberwitziger Spekulationen werden. Vor diesem Hintergrund ist eine mitreißende Liebesgeschichte angesiedelt: Der verwitwete Sandvoort heiratet die junge Waisin Sophia, die er verehrt und die ihm einen Stammhalter schenken soll. Er engagiert den Maler Jan Van Loos, um sie zu portraituren. Sophia und Jan beginnen eine Affäre und denken an Flucht... In opulenten Bildern und prominenter Besetzung dramatisierten Autor Tom Stoppard („Shakespeare in Love“) und Regisseur Justin Chadwick den Historienroman von Deborah Moggach.

#### 5.+7.10. / 8.10. FILMFRÜHSTÜCK MIT DJ MARKY MUSHROOM MAGICAL MYSTERY ODER DIE RÜCKKEHR DES KARL SCHMIDT

- >>Regie: Arne Feldhusen >>Autor: Sven Regener >>Kamera: Christoph Iwanow, Lutz Reitemeier >>Mit: Charly Hübner, Detlev Buck, Marc Hosemann, Annika Meier u.a. >>D 2017, 111 Min., dt. OF

Karl Schmidt, Bildhauer, Kneipier, Pionier elektronischer Musik und einst Kumpel von Frank Lehmann, verschwand nach einem Nervenzusammenbruch am Tage des Mauerfalls plötzlich von der Bildfläche. Jetzt fünf Jahre später ist er wieder da: Clean und abstinent – einzig Rauchen und Kaffee sind ihm geblieben – begleitet er ein paar alte Freunde, mittlerweile Stars der Berliner Techno-Szene, als Fahrer auf ihrer „Magical Mystery Tour“ durch Deutschland: „Wie bei den Beatles nur auf Rave!“ Sven Regeners Romansequel von „Herr Lehmann“ wurde von Arne Feldhusen mit Charly Hübner als sympathischen Antihelden verfilmt.

#### 6.+15.10. KINDERKINO JANOSCH – KOMM WIR FINDEN EINEN SCHATZ

- >>Regie: Irina Probost >>Drehbuch: Nana Andrea Meyer nach Janosch >>Musik: Marius Ruhland >>D 2012, 74 Min., dt. OF >>Empfohlen ab 4 Jahren >>Malen in der Filmbar (15.10.)

Tiger und Bär finden in einer alten Kiste eine Schatzkarte und machen sich sofort auf den Weg. Ihnen schließt sich der Hase Jochen Gummibär an, der eigentlich nur Freunde sucht. Aber auch der findige Detektiv Gokat und der sportliche Hund „Kurt der knurrt“ sind ihnen immer dicht auf den Fersen. Die Protagonisten müssen einsame Nächte am Lagerfeuer in der Wüste überstehen und werden in den gefährlichen Tintensümpfen beinahe von Krokodilen gefressen. Natürlich werden diese spannenden Sequenzen recht kurz gehalten, um die kleinen Kinofreunde nicht zu verstören. Hinzu gesellt sich der typische Janosch-Wortwitz, der auch Erwachsene zum Schmunzeln bringt, klassischer Slapstick, der immer für einen Lacher gut ist und natürlich die Botschaft, dass Freundschaft viel wichtiger ist als jeder Schatz.

## PRESSEINFORMATION

### 6.-8.10. DAS IST UNSER LAND

- >>Regie: Lucas Belvaux >>Drehbuch: Lucas Belvaux, Jerome Leroy >>Kamera: Pierric Gantelmi d'Ille >>Mit: Emilie Dequenne, André Dussollier, Guillaume Gouix, Catherine Jacob u.a. >>OT: Chez Nous >>F/B 2017, 114 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Die sympathische Krankenpflegerin Pauline engagiert sich für ihre Patienten, ist eine hingebungsvolle Alleinerzieherin und kümmert sich außerdem um ihren Vater. Mit ihrem einnehmenden Wesen ist sie bei allen beliebt. Als Bürgermeisterwahlen bevorstehen, schlägt ihr der Arzt Berthier vor, für eine aufstrebende nationalistische Partei zu kandidieren. Trotz aller Skepsis ihrer Familie glaubt Pauline, die täglich mit sozialen Missständen konfrontiert ist, an das Parteiprogramm und daran, in der Lokalpolitik etwas bewirken zu können. In Wirklichkeit soll sie aber als hübsches neues Gesicht der landesweiten Wahlkampagne von Parteichefin Agnès Dorgelle missbraucht werden. Der belgische Regisseur Lucas Belvaux entlarvt in dem spannend inszenierten Politdrama die Arbeitsmethoden rechtsextremer Parteien.

### 8.+22.10. KINDERKINO DIE PFEFFERKÖRNER UND DER FLUCH DES SCHWARZEN KÖNIGS

- >>Regie: Christian Theede >>Drehbuch: Dirk Ahner >>Kamera: The Chau Ngo >>Mit: Hannes Wegener, Devid Striesow u.a. >>D 2017, 99 Min., dt. OF >>Empfohlen ab 8 Jahren

Früher nannte man die Hamburger Kaufleute „Pfeffersäcke“. Die darin transportierten „Pfefferkörner“ sind klein und wendig, genauso wie die Kinderdetektive aus der Hansestadt, die sich nach ihnen benannt haben. Auf einer Klassenfahrt nach Südtirol werden sie mit einem Fall konfrontiert. Luca, der auf dem Berghof lebt, erzählt von mysteriösen Dingen, die hier vorgehen: Es geistert, schwarzes Wasser rinnt aus der Dorfquelle, der Pferdestall brennt ab, ohne dass die Ursache klar ist. Gibt es ihn wirklich, den Schwarzen König, dessen Fluch auf dem Gruber Hof lasten soll? Der hochspannende Kinderkrimi nach der beliebten TV-Serie führt über Berggipfel, Höhlen und Schluchten bis zu einem rasanten Showdown in Hamburg.

### 11.+12.+14.+21.10. / 15.10. FILMFRÜHSTÜCK WIE DIE MUTTER SO DIE TOCHTER

- >>Regie: Noémie Saglio >>Drehbuch: Agathe Pastorino, Noémie Saglio >>Kamera: Pierre Aïm >>Mit: Juliette Binoche, Camille Cottin, Lambert Wilson, Marc Daurault u.a. >>OT: Telle mère, telle fille >>F 2017, 94 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Mit wieviel Jahren ist man eigentlich erwachsen? Bei der 47-jährigen Mado (Juliette Binoche) und ihrer 30-jährigen Tochter Avril (Camille Cottin) scheinen die Rollen ins Gegenteil verkehrt. Denn Mado, die seit der Scheidung und dem Verlust ihres Jobs als Tänzerin bei ihrer Tochter wohnt, durchlebt eine Art zweite Pubertät. Als Avril schwanger wird, ist sie gar nicht erfreut. Oma sein, nein danke! Und ausziehen aus der töchterlichen Wohnung will sie schon gar nicht. Doch dann passiert's: Nach einer Nacht mit ihrem Ex-Mann wird Mado ebenfalls schwanger, und das Chaos ist perfekt. Noémie Saglios Komödie ist eine ebenso komische wie tiefgründige Liebeserklärung an alle Mütter und Töchter – und ja, auch an die Väter dieser Welt! Und punktet außerdem mit zwei großartigen Hauptdarstellerinnen.

### 11.-22.10. WIR TÖTEN STELLA

- >>Regie: Julian Pölsler >>Drehbuch: Julian Pölsler nach Marlen Haushofer >>Kamera: J. R. P. Artman, Walter Kindler >>Mit: Martina Gedeck, Matthias Brandt, Mala Emde u.a. >>A 2017, 100 Min, dt. OF

Anna und Richard leben ein perfekt eingependeltes bürgerliches Leben, das wenig nach individuellem Glück fragt. Er ist der erfolgreiche Rechtsanwalt, sie sorgt sich um die noble Vorstadtvilla und die Kinder. Als die Familie der Studentin Stella Unterkunft gibt, wird das empfindliche Gleichgewicht gestört. Richard verführt die junge schüchterne Frau, Anna beobachtet die Affäre mit kühlem Blick. Als Stella tot aufgefunden wird, schreibt Anna die Geschichte nieder, die Geschichte einer Mitschuld. Fünf Jahre nach „Die Wand“ verfilmt Julian Pölsler nun eine frühe Novelle von Marlen Haushofer mit Martina Gedeck als einsamer Chronistin des Untergangs. „Es erzählt für mich die Geschichte dieser Frau, bevor sie in den Wald fährt und dann vor dieser undurchdringbaren Wand steht.“ (Julian Pölsler)

## PRESSEINFORMATION

### 13.+15.10. **JUGENDKINO** JUGEND OHNE GOTT

- >>Regie: Alain Gsponer >>Drehbuch: Alexander Buresch, Matthias Pacht >>Kamera: Frank Lamm >>Mit: Jannis Niewöhner, Fahri Yardim, Emilia Schüle, Alicia von Rittberg, Jannik Schümann, Iris Berben u.a. >>D 2017, 114 Min, dt. OF >>Empfohlen ab 14 Jahren

In einem Elite-Camp in den Bergen werden SchülerInnen in psychisch wie physisch herausfordernden Wettkämpfen für eine künftige Hochleistungsgesellschaft vorbereitet. Den Besten winkt ein Platz an der renommierten Rowald-Universität. Zach nimmt nur widerwillig mit seiner ehrgeizigen Klasse daran teil. Er trifft sich trotz Verbots lieber heimlich mit Ewa, die illegal im Wald lebt: sehr zum Leidwesen von Nadesh, die von dem Einzelgänger fasziniert ist. Als es zu einem dramatischen Zwischenfall kommt, droht der fragile Zusammenhalt der Elite-Klasse zu zerbrechen. Ödön von Horváth zeigte 1937 anhand einer Schulklasse die Mechanismen einer autoritären entmenslichten Gesellschaft. Alain Gsponer verwendet Motive aus Horváths Roman und überträgt sie geschickt in eine sterile Welt der nahen Zukunft.

### 14.10. **DOKUMENTE** DANCING BEETHOVEN

- >>Regie und Drehbuch: Arantxa Aguirre >>Kamera: Rafael Reparaz >>Mit: Malya Roman, Julien Favreau, Zubin Mehta, Elisabeth Ros u.a. >>E/CH 2016, 80 Min. >>**In Kooperation mit der Ludwig Ritter von Köchel Gesellschaft**

„Es ist kein Ballett im eigentlichen Sinne, sondern ein zutiefst menschlicher Akt der Teilhabe an einem Werk, das zum Welterbe gehört“, beschreibt Maurice Béjart 1964 seine legendäre Choreographie zu Ludwig van Beethovens 9. Symphonie. Die Utopie „Alle Menschen werden Brüder“ aus Schillers „Ode an die Freude“ wird hier zu getanzter Wirklichkeit. Zusammen mit dem Tokyo Ballet und dem Israel Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Zubin Mehta brachte das Béjart Ballet Lausanne das atemberaubende Tanzstück 2015 erneut auf die Bühne. Neun Monate lang verfolgt der Film in rauschhaften Bildern die Entstehung eines Bühnenwerkes, das Tänzerinnen und Tänzer aus aller Welt vereint. Die Freude verwandelt die Dinge in etwas, das wir in ihrer Abwesenheit nicht besitzen. (Arantxa Aguirre)

### 13.10. **FILMGESPRÄCH / 19.10. CINEZONE: FILM** DIE BESTE ALLER WELTEN

- >>Regie und Drehbuch: Adrian Goiginger >>Kamera: Yoshi Heimrath >>Mit: Jeremy Miliker, Verena Altenberger, Lukas Miko, Michael Pink u.a. >>A/D 2017, 103 Min., dt. OF >>Im Anschluss Gespräch mit dem Regisseur (13.10.)

Was ist eine glückliche Kindheit? Der siebenjährige Adrian wächst in einem Milieu auf, das landläufig nicht gerade als beste Voraussetzung dafür gesehen wird: Seine Mutter Helga und ihr Freund sind heroinsüchtig, sein leiblicher Vater starb noch bevor er auf die Welt kam. Doch Helga liebt ihren Sohn über alles und möchte für ihn die bestmögliche Mutter sein. Und Adrian liebt sie. Um den Kampf gegen ihre Sucht zu gewinnen, wird Helga Hilfe brauchen. Aber eine Entziehungskur bedeutet auch, dass sie das Sorgerecht für Adrian zumindest vorläufig an das Jugendamt abtreten muss. Adrian Goiginger erzählt in dem Debütfilm seine eigene Geschichte aus dem Blickwinkel eines Siebenjährigen. Die berührende Hommage an seine Mutter wurde zum Publikumsliebbling der Diagonale 2017.

### 19.10. **CINEZONE: KONZERT: LEYYA**

Seit sie 2015 ihr Debütalbum „Spanish Disco“ veröffentlichten, schweben LEYYA auf einer Erfolgswelle. Das aus Eferding stammende Electronica-Duo wurde nicht nur mit dem heimischen FM4 Award bei der Amadeus-Verleihung 2017 prämiert, es wird auch von internationalen Medien gefeiert und ist längst Gast auf den großen Festivals Europas. Trotz des Erfolges wollen LEYYA eines bleiben: unberechenbar. Mit der Single „Butter“, die auf den Hit „Superego“ folgte, bewiesen Sophie Lindinger und Marco Kleebauer, dass sich ihr Sound stets weiterentwickelt. Mit der jüngsten Veröffentlichung „Zoo“ sind LEYYA bunter und im besten Sinne poppiger geworden. Ein Hauch von Fernost schwingt dabei genauso mit wie der Beat Liverpools der späten 60er. Kann eine Single aus Österreich noch internationaler klingen?

## PRESSEINFORMATION

### 18.10. **DOKUMENTE+DISKUSSIONSRUNDE** DIE DRITTE OPTION

- >>Buch und Regie: Thomas Fürhapter >>Kamera: Judith Benedikt, Manuel Zauner >>Mit den Stimmen von: Roman Blumenschein, Susanne Gschwendtner, Eva Herzig u.a. >>A 2017, 78 Min., dt. OF >>Im Anschluss Podiumsdiskussion

Guter Hoffnung sein: Bis vor kurzem konnten Eltern, die ein Kind erwarteten, erst nach der Geburt sicher sein, dass ihr Kind gesund ist. Inzwischen haben sich die Möglichkeiten der Pränataldiagnostik enorm verbessert und damit auch die Möglichkeiten schon vor der Geburt zu heilen. Doch was, wenn Heilung keine Option ist? Was sollen Eltern tun, die mit einem negativen Befund konfrontiert werden? Wer entscheidet, was normal ist, welches Leben eine Chance bekommen soll? Ausgehend von diesen Fragen entwickelt Thomas Fürhapter seinen filmischen Essay: Er setzt Einzelschicksale in einen gesellschaftspolitischen Zusammenhang und lenkt so den Blick auf grundsätzliche Fragen. **In Kooperation mit der IMC Fachhochschule Krems und dem Magazin Lebensweise laden wir zur Diskussionsrunde mit ExpertInnen.**

### 20.-22.10. **BAUMSCHLAGER**

- >>Regie: Harald Sicheritz >>Drehbuch: Maayan Oz >>Kamera: Thomas Kürzl >>Mit: Thomas Stipsits, Gerti Drassl, Meyrav Feldman, Moran Rosenblat u.a. >>A/ISR 2017, 100 Min., dt. OF

Bis 2013 waren österreichische Blauhelme im Auftrag der UNO zur Sicherung des Waffenstillstands zwischen Israel und Syrien auf den Golanhöhen stationiert. Einer von ihnen ist Offizier Baumschlager (Thomas Stipsits), der es beruflich, vor allem aber privat, allen recht machen will. Steht er doch zwischen drei ihn begehrenden Frauen: seiner Ehefrau Martha, der israelische Offizierin Sigal und der Libanesin Rania. Ob der merkwürdigen Aktivitäten dies- und jenseits der Grenze wird Baumschlager für einen gefährlichen Agenten gehalten. Sollte das der wahre Grund für den plötzlichen Abzug der Truppen nach 39-jähriger Mission sein? Komödienroutinier Harald Sicheritz schafft gemeinsam mit der israelischen Drehbuchautorin Maayan Oz eine aberwitzige Nahost-Satire rund um einen liebenswerten Tollpatsch.

### 26.-29.10. / **22.10. FILMFRÜHSTÜCK** HAMPSTEAD PARK – AUSSICHT AUF LIEBE

- >>Regie: Joel Hopkins >>Autor: Robert Festinger >>Kamera: Felix Wiedemann >>Mit: Diane Keaton, James Norton, Brendan Gleeson, Lesley Manville u.a. >>OT: Hampstead >>GB 2017, 102 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Hampstead ist eines der nobelsten Viertel Londons, zu dem auch ein weitläufiger Park gehört. Die Amerikanerin Emily Walters (Diane Keaton) lebt hier zwar schon lange, doch seit dem Tod ihres Mannes fühlt sie sich nicht mehr wohl. Sie hat Geldsorgen und die affektierten Damen in ihrer Nachbarschaft sind ihr zunehmend zuwider. Eines Tages beobachtet sie, wie eine Schlägerbande auf den kauzigen Donald Horner (Brendan Gleeson) losgeht, der seit Jahren in einer selbstgebauten Hütte im Park lebt. Diese soll einem Luxusbauvorhaben weichen. Emily kämpft zur großen Verwunderung ihrer Bekannten für Donalds Verbleib im Park. Vor dem realen Hintergrund der für viele nicht mehr leistbaren Mietpreise in London erzählt Joel Hopkins eine herrlich romantische Komödie um zwei sympathische Sturköpfe.

### 25.10. **DOKUMENTE** WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT

- >>Regie, Drehbuch und Kamera: Patrick Allgaier, Gwendolin Weisser >>Mit: Patrick Allgaier, Gwendolin Weisser >>D 2017, 125 Min., OF mit dt. UT

„3 Jahre und 110 Tage waren wir auf Weltreise. Wir sind nach ca. 96.707 km wieder zurückgekehrt.“ 2013 packten Gwen und Patrick aus Freiburg ihre Rucksäcke für ein großes Vorhaben: Einfach nach Osten loszumarschieren, um irgendwann im Westen wieder nach Hause zu kommen. Den Globus zu umrunden und dabei stets auf der Erde zu bleiben - ohne Flugzeug, zu Fuß, per Anhalter, Zug oder Schiff. Die Buntheit der Welt und ihrer Menschen zu entdecken, von Heimat zu Heimat weiterzuziehen. Es wurde eine Reise, die das Leben des jungen Paares verändern sollte - auch weil sie als Familie mit Sohn Bruno zurückkehrten. Mehr als 170.000 sahen die Dokumentation dieser ungewöhnlichen Weltreise bereits, die in Zeiten von Globalisierung, Billigflügen und Universum-TV-Filmen wohlthuend anachronistisch wirkt.

## PRESSEINFORMATION

### 25.+28.10. ON THE MILKY ROAD

- >>Regie und Drehbuch: Emir Kusturica >>Kamera: Martin Sec, Goran Volarevic >>Mit: Emir Kusturica, Monica Bellucci, Sloboda Micalovic u.a. >>OT: Na mlijecnom putu >>SRB/GB/USA 2017, 125 Min., serbisch, italienische OF mit dt. UT/DF

„Das Einzige, was Sinn hat, ist jemanden zu lieben, was immer auch passiert.“ Und es passiert ganz schön viel, als Milchmann Kosta sich Hals über Kopf in die geheimnisvolle Italienerin (Monica Bellucci) verliebt. Denn Kosta soll die Dorfschönheit Milena heiraten und deren Bruder Zaga ist bereits der Italienerin versprochen. Die Doppelhochzeit im kleinen Dorf an der Frontgrenze des Bosnienkriegs steht in vollen Vorbereitungen. So bleibt den beiden Liebenden nur die Flucht. Doch auch der rachsüchtige Ex-Mann der Schönen ist ihnen auf den Fersen. „Drei wahre Geschichten und jede Menge Fantasie“ seien die Grundlage für sein sinnlich opulentes Märchen voll burlesker Figuren und mitreißender Balkanmusik, sagt Emir Kusturica, der auch selbst die Hauptrolle spielt, über sein neues Werk.

### 26.-29.10. / 26.+29.10. **FILMFRÜHSTÜCK** HAPPY END

- >>Regie und Drehbuch: Michael Haneke >>Kamera: Christian Berger >>Mit: Isabelle Huppert, Jean-Luis Trintignant, Toby Jones, Mathieu Kassovitz, Franz Rogowski >>F/A/D 2017, 110 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

„Rundherum die Welt und wir mittendrin, blind.“ Die Momentaufnahme einer bürgerlichen europäischen Familie. Mit nur zwei Sätzen wird Michael Hanekes jüngster Film im Presstext beschrieben. Sein kühl distanzierter, präzise analytischer, manchmal auch leicht satirischer Blick trifft eine reiche Bauunternehmerfamilie aus Calais, hinter deren großbürgerlicher Fassade Gefühlskälte, Mordlust, Suizidgedanken und Gewaltfantasien lodern. Schuld gegenüber einzelnen und der Gesellschaft und unsere Unfähigkeit zur Sühne sind Motive, mit denen sich Haneke immer wieder beschäftigt. Blindheit gegenüber von Tragödien, die sich nebenan abspielen – wie die Situation der Flüchtlinge in Calais. Michael Hanekes neues, fünf Jahre nach „Amour“ entstandenes Meisterwerk, wurde in Cannes uraufgeführt.

### 29.10. **KINDERKINO** PIPPI LANGSTRUMPF

- >>Regie: Olle Hellbom >>Nach dem gleichnamigen Buch von Astrid Lindgren >>Mit: Inger Nilsson, Maria Persson, Pär Sundberg, Hans Clarin u.a. >>D/S 1968, 100 Min., DF >>Empfohlen ab 5 Jahren

Auch nach mittlerweile knapp 40 Jahren haben die Abenteuer von Pippi Langstrumpf sowie ihren beiden Freunden Tommy und Annika nichts an Faszination verloren. Gleichgültig ob die Polizisten Kling und Klang hinter ihr her sind, Tante Bruseliese sie ins Kinderheim verfrachten will oder Gauner versuchen, ihren Goldkoffer aus der Villa Kunterbunt zu stehlen. Pippi ist frech wie kindlich unbekümmert und meistert alle Hürden des Lebens mit Humor sowie ihrer enormen körperlichen Kraft. Jede neue Generation von Kindern schmunzelt über Pippis Plutimikation, staunt über ihre Fähigkeit, ein ganzes Pferd mit einer Hand hoch zu heben und freut sich darüber, wie Pippi den langweiligen Erwachsenen mit ihrer unkonventionellen wie optimistischen Weltsicht immer einen Schritt voraus ist.